



---

Kantonsrat

## KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom 24. Oktober 2022  
Kantonsratspräsident Born Rolf

### **A 991 Anfrage Meyer Joerg und Mit. über die Verschiebung der Wirkungsberichte AFR18 und Finanzausgleich / Finanzdepartement**

Die Anfrage A 991 wurde auf die Oktober-Session hin dringlich eingereicht. Der Regierungsrat lehnt die dringliche Behandlung ab.

Jörg Meyer hält an der Dringlichkeit fest.

Jörg Meyer: Ich berufe mich vor allem auf Buchstabe a, das aussergewöhnlich hohe politische Gewicht. Die einen oder anderen mögen sich erinnern, wie wir hier im Rat über die AFR18 gestritten und uns zerstritten haben. Die AFR18 benötigte auch eine Volksabstimmung. Es war ein hohes politisches Anliegen, dass man sich relativ zeitnah nicht nur über die theoretischen Auswirkungen, sondern auch über die praktischen Auswirkungen ein Bild verschafft. Jetzt heisst es relativ überraschend, dass man mit dieser Evaluation ein Jahr warten will. Das politische Gewicht der AFR18 verdient es, dass das Parlament und auch die Öffentlichkeit besser und näher und zeitnaher informiert werden über gewisse Hintergründe und nicht nur mit einer etwas allgemein gehaltenen Medienmitteilung.

Für den Regierungsrat spricht Finanzdirektor Reto Wyss.

Reto Wyss: Diese Fragen kann man diskutieren, sie liegen aber nicht in der Kompetenz des Parlaments. Es lässt sich durchaus auch in einer kommenden Session über diese Fragestellung diskutieren, wir haben ausreichend Zeit. Die Botschaften werden im Frühjahr 2024 in Ihrem Rat zu behandeln sein. Demnach ist diese Anfrage aus Sicht der Regierung nicht dringlich. Ich bitte Sie, die Dringlichkeit abzulehnen.

Der Rat lehnt die dringliche Behandlung mit 80 zu 33 Stimmen ab. Die nötige Zweidrittelsmehrheit wurde nicht erreicht.